

**Zeitschrift:** Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

**Herausgeber:** A. Vogel

**Band:** 22 (1965)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Wissenswertes über Kräutersirupe

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wissenswertes über Kräutersirupe

---

Schon zu Grossmutter's Zeiten war es auf dem Lande allgemein üblich, aus Kräutern, zusammen mit Kandiszucker, Sirupe herzustellen. Im Frühling sammelte man hierzu die jungen Tannenknospen, dann kam der Löwenzahn an die Reihe, später folgte der Spitzwegerich und zuletzt zog man noch den frisch geernteten Meerrettich zur Sirupbereitung heran.

Alle diese Sirupe bewährten sich bei Husten, Katarren, Heiserkeit und Halsweh als gute Hausmittel, auch war die Grossmutter fest davon überzeugt, dass sie zugleich die beste Blutreinigung erwirken würden. Vom Meerrettich sagte man, er reinige die Lunge und könne vor Entzündungen schützen. Damals wusste man noch nicht, dass er Penizillin enthält.

**Kräutersirupe** weisen, wie dies bei anderen Frischpflanzenpräparaten der Fall ist, eine Menge Mineralstoffe, Spurenelemente und Vitalstoffe auf, weshalb sie wertmäßig schon aus diesem Grunde chemischen Mitteln gegenüber eine gewisse Überlegenheit besitzen.

Werden solche Sirupe statt nur mit Zucker auch noch mit Honig und Traubensaft hergestellt, dann erhöht dies ihren Wert noch um ein Wesentliches.

**A. Vogels Spitzwegerichsirup** ist ein altbewährtes Hausmittel zur Pflege der Atmungsorgane. Da er aus frischen Kräutern hergestellt wird, ist er geschmacklich und gehaltlich noch weit wertvoller als bei Anwendung früherer Zubereitungsarten.

**A. Vogels Meerrettichsirup** ist zur Pflege der Schleimhäute sehr zuverlässig, weshalb ihn Sänger, Redner und andere Leute, die viel sprechen müssen, sehr wertschätzen.

**A. Vogels Löwenzahnsirup** ist bei Kindern sehr beliebt geworden. Auch jene, die früher eine schwache Lunge hatten, bleiben ihm wegen seiner guten Wirkung stets treu.

**A. Vogels Santasapinasirup** enthält die feinen Terpene und ätherischen Öle der würzig duftenden Tannenknospen. Diese werden ohne grosse Hitze mit Honig und Traubensaft zusammen zu einem gut aromatischen Sirup verarbeitet. Auch eine hartnäckige Verschleimung der Atmungsorgane kann dem Santasapinasirup selten auf die Dauer widerstehen. Hält man die geöffnete Flasche an die Nase, dann riecht man förmlich den Tannenwald.

Die erwähnten Sirupe sind in 200-g-Flaschen zu Fr. 4.25 erhältlich.

**A. Vogels Drosinulasirup** ist ein in seiner Wirkung noch verstärkter Tannenknospensirup. Drosera, die bekannte Sonnentaupflanze, die nur noch sehr selten in unseren Hochmooren wächst, dient als wertvolle Bereicherung, ebenso die Alantwurzel, auf lateinisch Inula helenium genannt, eine alte Heilpflanze, die vor allem mit dem Hustenreiz fertig wird. Dieser Kräutersirup sollte in keiner Hausapotheke fehlen.

Er ist in 200-g-Flaschen zu Fr. 5.20 erhältlich.

---

### Alle diese Frischpflanzensirupe werden hergestellt bei der Bioforce AG, Roggwil TG

---

**Wichtig!** Um Verspätungen bei Korrespondenzen zu vermeiden, wende man sich für private Anfragen und Auskünfte an  
A. Vogel, 9053 Teufen AR

für Wiederverkauf an  
Bioforce AG, 9325 Roggwil